literaturmarkt.info Literaturzeitschrift für Deutschland vormals lxlibris.de seit 2001

Lebenskarussell - Facetten der Seele

"Lebenskarussell - Facetten der Seele" ist eine Gedichtsammlung, welche allerlei spezifische Themen des menschlichen wie kulturellen Lebens aufgreift. Der geneigte Leser begibt sich auf die Reise durch den Alltag, wird mitunter mit den Themen Krieg und Apokalypse konfrontiert, während ihm zudem die Mängel des sozialen Umgangs vor Augen geführt werden. Wie handelt ein Mensch, der liebt. Wie handelt ein Mensch, der Hass empfindet? Was bedeutet Eifersucht? Was bleibt nach dem Tod? Fragen, die bewegen; Antworten, die aufrütteln.

Unter dem Titel "Aufschrei" beginnt die Gedichtsammlung mit einer Anordnung eigenständiger Gedichte, die beruhend auf verschiedenen Altersphasen das Aufwachsen eines Kindes bis zur Adoleszenz wirklichkeitsgetreu beschreiben. Eindrucksvoll gewährt die Autorin einen tiefen Einblick in die inneren Befindlichkeiten des Heranwachsenden. Eingedenk mangelnder Liebe, die ihm seine Eltern zuteilwerden lassen, sowie der Einsamkeit, unter der das Kind zu leiden hat, reift es zu einem gewaltbereiten Menschen heran, der fortan nur Hass für seine Umwelt empfindet, die ihn als Außenseiter brandmarkt. Angehaucht mit bittersüßem Zynismus und Gesellschaftskritik ist "Aufschrei" das wohl eindrucksvollste aller Gedichte, das gerade durch seinen Wahrheitsgehalt im Gedächtnis nachklingt.

Die Gedichte, die folgen, sind nicht minder lebendig. Sie zwingen den Leser zur Reflexion; sie zeihen, indem sie Kritik üben an gesellschaftlichen Verhaltensmustern und Konventionen, die Ketten um uns schlagen. Mit Schärfe zeigt die Autorin auf, wie der Mensch sich im Kapitalismus verliert, der ihn zu einer gefühllosen und kaltherzigen Maschine formt. Selbstverliebt und vermessen giert der Mensch nach Reichtum, strebt er nach Macht und vergisst dabei doch das Wesentliche - Nächstenliebe.

Über kulturelle wie historische Grenzen hinwegsteigend, besitzen die Gedichte Gerlinde Becks ungebrochene Aktualität. Gerade in einer Zeit, in der Religion und christliche Werte in der Bedeutungslosigkeit versinken, in der Krieg und Verwüstung, Mord und Todschlag als selbstverständlich abgetan werden, schöpft der Leser Hoffnung in jenen Gedichten, findet gar Sinn in ihnen. So ist insbesondere Lyrik ein unschätzbarer Reichtum für das Literaturgut.

Hugo Meyer 04.08.2015

Quelle: www.literaturmarkt.info